

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	119 (1993)
<b>Heft:</b>	45
<b>Illustration:</b>	Schrecklich, die Vorstellung in einem anderen Leben, eine [...]
<b>Autor:</b>	Gut, Peter

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**«Haben** Sie etwas, das Sie bewegt?»  
«Ja, ein Auto.»

**«Ich** würde gerne Ihrem Mann auf Wiedersehen sagen.  
«Wer möchte das nicht?»

**Übrigens ...** In Sprengköpfen ist kein Funke Verstand.

**Ein** Kunstmaler erhielt von der Steuerverwaltung einen Brief:

«Wir sind erstaunt, dass ein Künstler von Ihrem Talent kein höheres Einkommen hat.»

Der Maler antwortete:  
«Meine Damen und Herren, ich teile Ihr Erstaunen.»

**Sekretärin:** «Es tut mir leid, aber unser Direktor hat mir aufgetragen, Ihnen zu sagen, dass er nicht im Hause ist.»

Vertreter: «Schön, dann richten Sie ihm aus, ich sei froh, dass ich nicht gekommen bin!»

**Der** Theaterdirektor ist entrüstet: «Zum drittenmal reichen Sie mir dieselbe Geschichte ein. Das ist ein starkes Stück!»

«Nun, sehen Sie», sagt der Autor lachend, «und zuerst haben Sie mir gesagt, es sei unbrauchbar!»

**«Wovon** leben Sie?»  
«Vom Mangel an Beweisen!»

**Lehrer** zu seinen Schülern: «Jedesmal, wenn ich den Mund aufmache, fängt irgendein Trottel an zu reden!»

**«Ich** bin immer pünktlich», sagte ein weiser Mensch, «denn ich habe bemerkt, dass jene, die warten, immer nur an die Fehler derer denken, die sie warten lassen.»

**Untermieter** zum Vermieter: «Sie haben ein ruhiges Zimmer ausgeschrieben, und jetzt kommen Sie dauernd herein und verlangen die Miete!»

**Im** Restaurant. Gast: «Bringen Sie mir eine Portion orthographische Fehler!»  
Kellner: «Das haben wir nicht.»  
Gast: «Ja, warum setzt Ihr sie dann auf die Speisekarte?»

**Ein** neuer Sträfling wird eingeliefert. «Wir beschäftigen die Insassen gern in ihren normalen Berufen. Ist Ihnen das recht?» fragt der Direktor.  
«Ja, sehr sogar.»  
«Und was sind Sie denn von Beruf?»  
«Pilot.»

**Zwei** Wahrsager begegnen sich in der Stadt. Fragt der eine: «Kommst du mit?» Meint der andere: «Nein, da war ich gestern schon!»

**«Gestern** war ich auf einer Party. Der Gastgeber war sehr geizig.  
«Was hat er dir denn angeboten?»  
«Nur das Du.»

